



<https://biz.li/36i9>

SIEBEN METHODEN, MIT DENEN BLOCKCHAIN DEN ÖLHANDEL VERÄNDERN KANN

Veröffentlicht am 17.01.2023 um 09:33 von Redaktion LeineBlitz

Von der Exploration und Produktion bis zur Raffination, dem Transport, der Verteilung und dem Verbrauch kann es schwierig sein, die Herkunft und den Weg eines Barrels Rohöl nachzuvollziehen, wenn es auf seinem Weg zum Tank des Verbrauchers durch verschiedene Hände geht. Blockchain will dies auf zwei Arten ändern. Wenn Sie also handeln möchten, können Sie die richtige Handelsplattform wie nutzen. Erstens, indem sie ein einziges gemeinsames Hauptbuch bereitstellt, in dem alle Transaktionen in Echtzeit aufgezeichnet werden. Zweitens, indem sie es jedem Akteur (Transporteur, Produzent) in der Lieferkette ermöglicht, miteinander zu interagieren, ohne dass eine zentrale Behörde oder Clearingstelle während des gesamten Transaktionsprozesses anwesend sein muss. Das Ziel der Blockchain, die von Satoshi Nakamoto ins Leben gerufen wurde, war es, ein dezentrales Peer-to-Peer-System für Werttransaktionen zu schaffen, das kein zentrales Vertrauen voraussetzt. Übertragen auf das globale Öl- und Gashandelsystem liegen die Vorteile eines solchen Systems auf der Hand: Unglaublich komplexe Transaktionen können mit Blockchain vereinfacht und beschleunigt werden. Durch die Verringerung von Zeitverzögerungen und unternehmensübergreifenden Kosten können die Hersteller schneller mehr Produkte an die Verbraucher liefern. Neben dem Einsatz im Lieferkettenmanagement ist die Blockchain in der Lage, die Geschäftsabläufe von Öl- und Gasunternehmen zu revolutionieren. Hier sind sieben Methoden, mit denen Blockchain den Ölhandel verändern kann.

1. Energieversorgungsketten

Der Weg eines Barrels Öl vom Bohrloch bis zur Deponie ist ein komplexer technischer Vorgang, der Fracking, Bohren, Verarbeitung und Versand umfasst - alles Aktivitäten, die unter der Kontrolle verschiedener Firmen mit unterschiedlichen Organisationskulturen stehen. In einigen Fällen sind mehrere Ölgesellschaften an demselben Grundstück beteiligt, wobei jede von ihnen ihre eigenen Systeme zur Verwaltung aller Aspekte der Lieferkette hat. Jedes Unternehmen hat seine eigene Unternehmensidentität, seine eigene Technologie und seine eigenen Regeln für die Geschäftsabwicklung. Ohne eine gemeinsame Plattform, über die Manager Informationen austauschen, Verträge verwalten und Transaktionen überwachen können, wird die Gesamteffizienz des Prozesses beeinträchtigt. Abgesehen von den finanziellen Kosten, die mit dieser Komplexität verbunden sind, wird auch der ökologische Fußabdruck der Ölförderung vergrößert. Jedes Unternehmen, das an der physischen Beförderung des Öls vom Bohrloch bis zur Raffinerie beteiligt ist, hat seine eigene Methode zur Bewertung der Sicherheit und der Umweltauswirkungen des Prozesses - eine, die in direktem Konflikt mit einer anderen stehen könnte. Dank der Blockchain können alle Aspekte der Energieversorgungsketten in einem umfassenden Managementrahmen zusammengefasst werden, der sicherstellt, dass nichts zwischen einem Ölfeld oder einer Raffinerie und dem Endverbraucher steht.

2. Rohöl-Verträge

In der traditionellen Welt des Ölhandels werden physische Verträge zwischen Unternehmen unterzeichnet, um eine bestimmte Menge Öl zu beanspruchen. Diese Verträge sind mit erheblichem Zeit- und Kostenaufwand verbunden: Ein Unternehmen muss Handelsbanker oder Makler beauftragen, um Käufer für seine Ölmakler zu finden, die kein Interesse daran haben, langfristige Beziehungen zu Energieunternehmen aufzubauen, sondern stattdessen ihren Transaktionsanteil maximieren. In der Regel verlangen sie etwa sechs Prozent für die Vermittlung von Fässern zwischen interessierten Parteien. Dennoch kann das Konzept der Smart Contracts die Art und Weise, wie Ölhandelsunternehmen Verträge unterzeichnen, revolutionieren und Manipulationen an diesen Verträgen verhindern.

3. Eine internationale Handelsinfrastruktur

Sobald ein Geschäft abgeschlossen ist, müssen noch zahlreiche Formulare und Überprüfungen durchgeführt werden, bevor der Eigentumsübergang vollzogen werden kann. Wenn die Fässer dann tatsächlich verschifft werden, ist da noch die Frage der Preisgestaltung. Dies kann für ein weniger entwickeltes Land, das nicht über die ausgefeilte internationale Handelsinfrastruktur der bekannteren Ölexporteure verfügt, eine besondere Herausforderung darstellen. Die Blockchain kann es jedoch für vorgelagerte Ölunternehmen einfacher und kostengünstiger machen, mit Produzenten in weniger entwickelten Ländern zu handeln.

4. Transport

Der Transport von Rohöl ist einer der höchsten Kostenfaktoren in der globalen Energieversorgungskette. Es ist auch einer der schwierigsten Aspekte der geschäftlichen Verantwortung, die nach Land, Nation, Hafen und sogar nach einzelnen Schiffen (Ladezeit, Zeit über den Ozean usw.) aufgeschlüsselt werden kann, was es für Händler schwierig macht, zu wissen, was sie kaufen und wie viel sie für jedes Barrel bezahlen. Die Blockchain mit ihrer inhärenten Transparenz kann jedoch ein vollständiges Bild des Lebenszyklus eines Barrels Öl liefern und eine Möglichkeit schaffen, die Kosten für den Transport von Rohöl auf dem globalen Markt zu senken.

5. Zahlungen & Handelsfinanzierung

Blockchain ermöglicht allen an einer Transaktion beteiligten Parteien den gemeinsamen Zugriff auf dieselben Echtzeitinformationen über Schiffsmanifeste und Zolldokumente. Es wird erwartet, dass allein durch diese Funktion Transaktionsfehler um über 90% reduziert werden können. Neben der Reduzierung menschlicher Fehler ermöglicht sie auch automatische Zahlungen und hilft, betrügerische Aktivitäten wie Geldwäsche und den Handel mit gefälschten Waren zu verhindern. Blockchain im Energiehandel erleichtert auch sofortige grenzüberschreitende Zahlungen und trägt so zur Gesamteffizienz auf allen Ebenen des Energiehandels bei.

6. Investitionen & Investmentfonds

Ein wesentlicher Vorteil der Blockchain-Technologie ist, dass sie die Erstellung mehrerer Transaktions-Ledger (Blöcke genannt) ermöglicht, die in einem Peer-to-Peer-Netzwerk verknüpft und gespeichert werden. Dies wiederum macht es für die Parteien billiger, schneller und sicherer, miteinander Geschäfte zu machen. Blockchain verspricht, die Art und Weise, wie Unternehmen Vermögenswerte kaufen und verkaufen, zu revolutionieren und Transaktionen einfacher und kostengünstiger zu machen.

7. Smart Contracts

Ein Smart Contract ähnelt einem gewöhnlichen Vertrag in Bezug auf Bedingungen und Konditionen. Er verfügt jedoch über mehrere eingebaute Funktionen, die die Ausführung der Vereinbarung auch dann ermöglichen, wenn ein oder mehrere Teilnehmer ausfallen. Die Transaktion zwischen zwei Parteien in einer herkömmlichen Ölhandlungsumgebung würde mehrere schriftliche und mündliche Vereinbarungen erfordern, um einen Handel zu standardisieren und auszuführen; der Smart Contract kann all dies leisten.